

STADT WÄR T S!

Zu Gast in der Mark

Das Land Brandenburg feiert seinen Dichter Theodor Fontane. Für die Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen gibt sein 200. Geburtstag Anlass, die Anfänge und Traditionslinien des Tourismus in Brandenburgs Altstädten aufzuzeigen. Auf Fontanes Spuren machen wir neugierig auf Land und Leute, denn frei nach Fontane: »das Beste, dem Du begegnen wirst, das werden die Menschen sein ...«.

So sehr die »Wanderungen durch die Mark« auch zu Streifzügen zu Fuß oder mit dem Rad einladen: Fontane recherchierte das Material für seine Berichte kaum tatsächlich wandernd, sondern griff auf die Eisenbahn, die Schifffahrt und Kutschen zurück. Wenn er nicht bei Dorflehrern oder Landadligen untergebracht war, nutzte er die damals entstehenden Einrichtungen des Fremdenverkehrs wie Gasthäuser und Fremdenzimmer.

Acht Altstädte laden Sie zu Ausstellungen im öffentlichen Stadtraum und/oder zu individuellen akustischen Stadtrundgängen ein. Entdecken Sie Orte der Gastfreundschaft, Orte der Mobilität und Orte der Kommunikation in den historischen Stadtkernen. Nutzen Sie die Ausstellungselemente zum Verweilen, Staunen und als Fotomotiv für Selfies.

Tun Sie es Fontane gleich, der über die Mark Brandenburg schrieb: »Ich bin die Heimat durchgezogen, und ich habe sie reicher gefunden, als ich zu hoffen gewagt hatte.«

Besuchen Sie die historischen Stadtkerne und nehmen Sie zusätzlich am Gewinnspiel der Arbeitsgemeinschaft teil. Informationen erhalten Sie in den teilnehmenden Tourist-Informationen.



Impressum



Die Arbeitsgemeinschaft wird durch das Bund-Länder-Programm »Städtebaulicher Denkmalschutz« durch das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg gefördert.



Mit freundlicher Unterstützung der brandenburgischen Sparkassen.



Ein Projekt im Rahmen des Themenjahres Kulturland Brandenburg 2019 »Fontane.200/Spuren«

www.kulturland-brandenburg.de
www.fontane-200.de



Mit freundlicher Unterstützung der Investitionsbank des Landes Brandenburg.



Kulturland Brandenburg 2019 steht unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg Dr. Dietmar Woidke. Kulturland Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg.



Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg
Tel. (0331) 201 51-20
info@ag-historische-stadtkerne.de
www.ag-historische-stadtkerne.de

Redaktion, Projektsteuerung:
Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg

Ausstellungsinhalte:
Wegemuseum Wusterhausen/Dosse

Ausstellungsgestaltung:
museon, Studio für Ausstellungen

Produktion: Nowka + Forster

Audioinhalte: HistoriCity

Sprecher: theater89

Audioproduktion: Hearonymus

Sommerfrische am Klempowsee

Die Lage am Fernverkehrsweg zwischen Berlin und Hamburg machte Wusterhausen schon immer zu einer Station für Reisende, die zu Fuß, zu Ross oder per (Post-)Kutsche, später per Bahn und Auto unterwegs waren. Im Mittelalter war auch die Dosse ein wichtiger Verkehrsweg. In der Stadt übernachteten Pilger und Könige und einmal, im Jahr 1711, strömten die Leute sogar zum kurzzeitig sprudelnden »Gesundbrunnen«. 1873 übernachtete Fontane in der Stadt. Er war mit dem Pferdeomnibus angereist und verbrachte den Abend mit Honoratioren der Stadt.

Um 1900 ging es so richtig los mit der »Sommerfrische«. Berliner Vereine organisierten Wanderfahrten und am See gab es einen Bootsverleih sowie – im züchtigen Abstand von gut 100 Metern – die Damen- und die Herrenbadeanstalt. Das Seeufer wurde zur Promenade, ausgestattet mit Pavillons und Rastplätzen. Auch die Altstadt wurde mit Geschäften und Gaststätten zum Ausflugsziel.

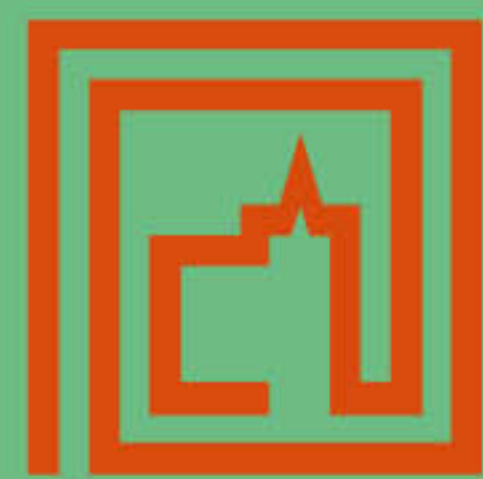
Vor der Eröffnung der Bahnstrecke Neustadt (Dosse) – Meyenburg im Jahr 1897 wanderte man von Neustadt. Später, so erzählt man sich hier, wurden die Berliner Ausflügler von einer Musikkapelle vom Bahnhof abgeholt.

Seit 1928 gibt es das Strandbad in seiner heutigen Form und im selben Jahr fuhr das erste Fahrgastschiff auf dem See. Feriengästen und Betriebs-Ferienbungalows sind Vergangenheit, heute führen Hotels, Restaurants und Cafés die Tradition der Sommerfrische auf moderne Art weiter. Lauschen Sie den Reise-Geschichten aus 500 Jahren an den authentischen Orten.

Information:

Touristinformation
Wegemuseum, Bibliothek
Am Markt 3
16868 Wusterhausen Dosse
Tel. 033979 877-60

www.wusterhausen.de
www.wegemuseum.de



Historischer Stadtkern
im Land Brandenburg

www.ag-historische-stadtkerne.de



SEHENSWÜRDIGKEITEN

- 1 Rathaus
 - 2 Wegemuseum Wusterhausen
 - 3 Fachwerkhäuser an der »Schiffahrt«
 - 4 Fachwerkhäuserzeile
 - 5 Stadtkirche St. Peter und Paul
 - 6 Gotischer Torbogen
 - 7 Ehem. St.-Spiritus-Hospital
 - 8 Reste der Stadtmauer
 - 9 Rekonstruierte Fachwerkhäuser
 - 10 Stephanuskapelle
- Stationen des Audio-Guides
- Standort

DIE GANZE STADT IM OHR!

Entdecken Sie Wusterhausen mit einem Stadtrundgang zum Hören. Laden Sie die Audioguide-App Hearonymus auf Ihr Smartphone und geben Sie das Stichwort »Wusterhausen« ein. Der Audioguide ist Teil der Audioführung »Historische Stadtkerne« mit Beiträgen aus weiteren Städten der Arbeitsgemeinschaft. Viel Spaß!

Unser Tipp: nutzen Sie das kostenfreie WLAN in der Touristinfo zum Download!

